J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

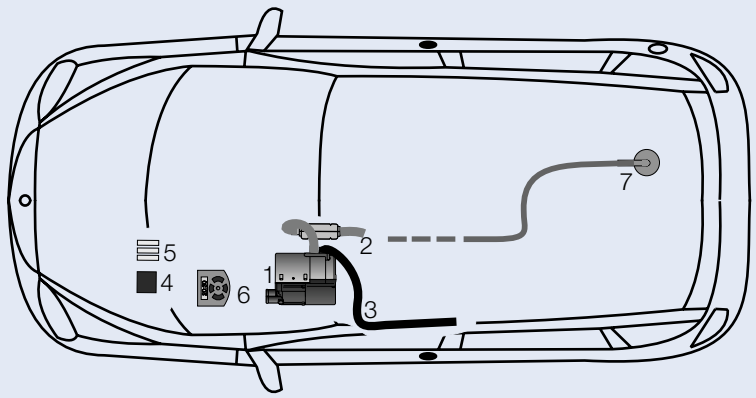
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

HYDRONIC D 5 W SC im Fiat Multipla

ab Baujahr 2005
Klimaanlage mit automatischer Temperaturregelung
mit Schaltgetriebe
- **1,9 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor JTD - 8V, 85 kW - 115 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* D 5 W SC
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Gebläserelais
5 Sicherungshalter
6 Mini-Uhr
7 Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D 5 W SC wird mit einem Halter an der linken Fahrzeugunterseite in Normallage befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach unten, das Steuergerät nach rechts.

Einbauzeit: **ca. 6 h**

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	8
5	Brennstoffversorgung	10
6	Elektrik	12
7	Nach der Montage	18
8	Teileübersicht	19
9	Merkblatt für den Kunden	20

 © J. Eberspächer

1 Einleitung



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungs-vorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,9 l	85 / 115	5S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* D 5 W SC als Komplettpaket	25 2390 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8155 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Mini-Uhr	22 1000 31 60 00

oder

1	Funkfernbedienung TP5	22 1000 32 01 00
1	Halter TP5	22 1000 51 21 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Zirkel

Anzugsdrehmomente

Sind keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.-Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- untere Verkleidung der Armaturentafel Fahrerseite ausbauen
- rechte Verkleidung der Mittelkonsole ausbauen
- Rücksitzbank hinten ausbauen
- Batterie abklemmen
- obere Motorabdeckung abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen
- Ansaugrohr des Motors aus dem Arbeitsbereich entfernen
- Verkleidung Unterboden abbauen
- Verkleidung Unterboden hinten rechts abbauen
- Verkleidung der Bremsleitungen abbauen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 1 und 2)

Der Einbauplatz für das Heizgerät befindet sich unter dem Fahrzeug rechts neben dem linken Längsträger.

Als Befestigungspunkte für den Halter Heizgerät dienen drei zu fertigende Bohrungen Ø 9 mm an der Unterseite des linken Längsträgers entsprechend der Bemaßung im Bild.
In die gefertigten Bohrungen Ø 9 mm Blindnietmuttern M6 einziehen.



Bild 1

① Befestigungsbohrungen mit Blindnietmuttern M6 eingezogen

Einen weiteren Befestigungspunkt im Bereich der Dämmmatte vorsehen.
Dazu von den Befestigungselementen der Dämmmatte entsprechend der Bemaßung im Bild mit einem Zirkel die Maße auf der Dämmmatte abtragen und an der Schnittstelle die Dämmmatte mit Ø 40 mm ausschneiden.
Eine Bohrung Ø 9 mm fertigen und eine Blindnietmutter M6 einziehen.

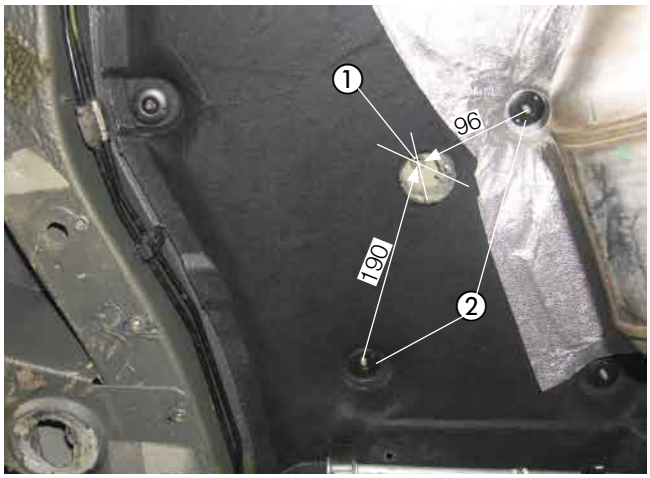


Bild 2

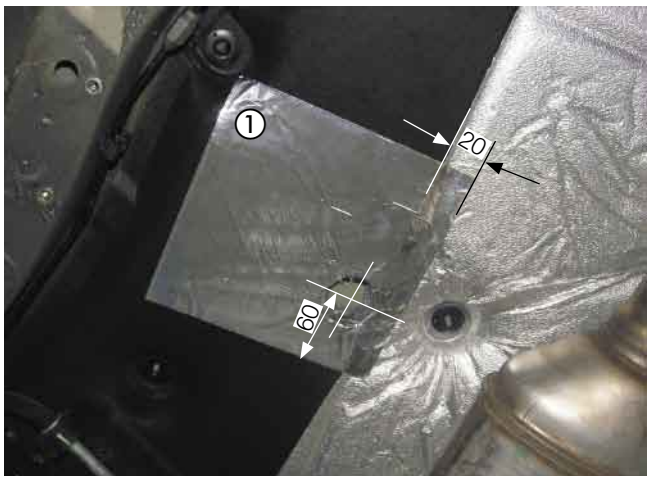
① Dämmmatte ausgeschnitten, Befestigungsbohrung und Blindnietmutter M6 eingezogen
② Befestigungselemente der Dämmmatte

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Aluminiumfolie einkleben
(siehe Bild 3)

Die Aluminiumfolie entsprechend der Bemaßung im Bild auf die Dämmmatte bzw. die angebrachte Alukaschierung kleben.



2 Einbau - Heizgerät

Halter Heizgerät und Heizgerät montieren
(siehe Bilder 4 und 5)

Den Halter Heizgerät an den Befestigungspunkten mit Schrauben M6 x 16 festschrauben.
Die Stützstrebe mit einer Schraube M6 x 16 am Halter Heizgerät und an der Blindnietmutter M6 am Unterboden des Fahrzeuges befestigen.

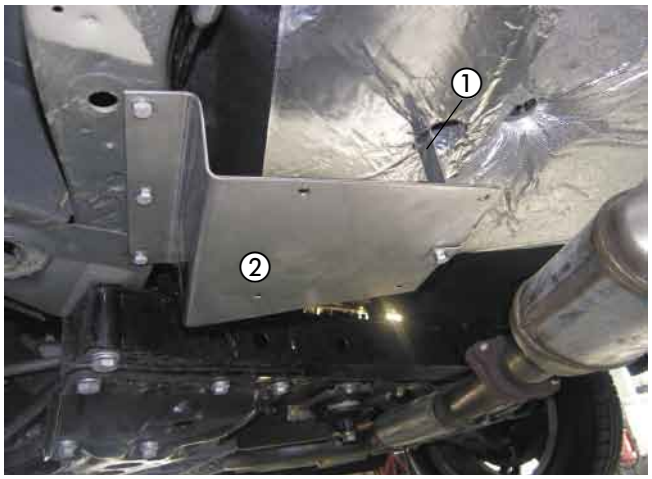


Bild 4

① Halter Heizgerät montiert
② Stützstrebe montiert

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen.
Die Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der hinteren Gewindebohrung des Gerätehalters festschrauben.
Den Gerätehalter mit drei Schrauben M6 x 16 am Halter Heizgerät festschrauben.
Die rechte hintere Bohrung am Halter Heizgerät freilassen.



Bild 5

① Heizgerät mit vormontiertem Gerätehalter montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer montieren und anschließen
(siehe Bilder 6 bis 8)

Den Halter Abgasschalldämpfer in der rechten hinteren Bohrung des Halters Heizgerät mit einer Schraube M6 x 16 befestigen.
Den Abgasschalldämpfer am Halter Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 festschrauben.
Dabei auf die Durchströmrichtung des Abgasschalldämpfers achten, der Pfeil auf dem Gehäuse muss nach hinten zeigen.

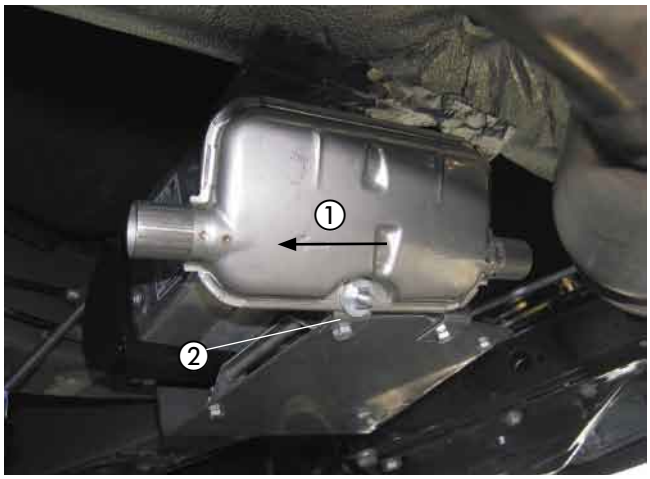


Bild 6

① Abgasschalldämpfer montiert
② Halter Abgasschalldämpfer

Das Abgasrohr auf 320 mm ablängen.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und zum Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers verlegen.
Das Abgasrohr dort ebenfalls mit einer Rohrschelle sichern.



Bild 7

① Abgasrohr angeschlossen

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 70 mm zuschneiden.
Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und entsprechend des Bildes formen.



Bild 8

① Abgasendrohr angeschlossen

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 9)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und in voller Länge entlang des linken Längsträgers parallel zu den Bremsleitungen verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.



Bild 9

① Verbrennungsluftrohr verlegt

4 Wasserkreislauf

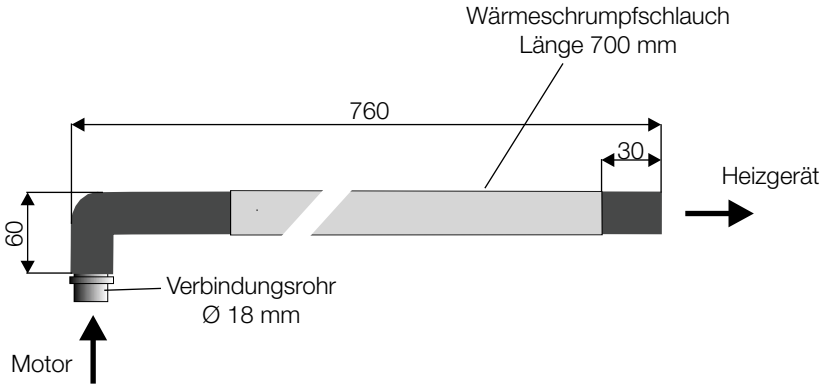
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und mit Schlauchschellen Ø 20 - 32 mm vormontieren.

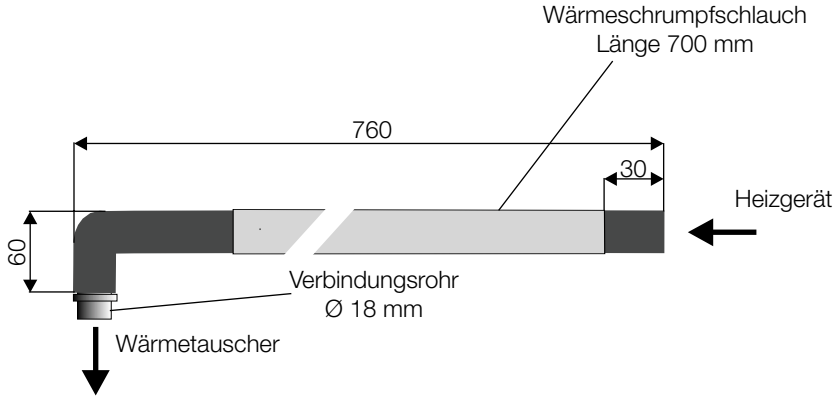
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch
vom Motor zum Heizgerät



Wasserschlauch
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

4 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 10)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der rechte Wasserschlauch) nach den Maßen im Bild trennen.
Das Zwischenstück wird nicht mehr benötigt und kann entfernt werden.

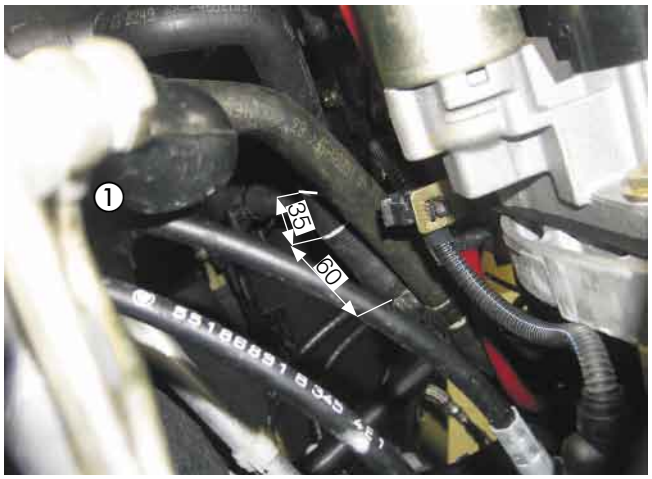


Bild 10

① Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Heizgerät

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bild 11 bis 13)

Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.
Beide Wasserschläuche oberhalb des Motorträgers zur Wassertrennstelle verlegen.

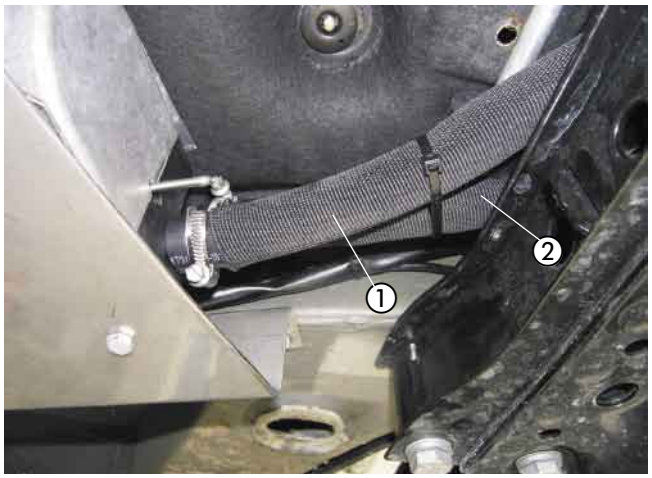


Bild 11

① Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät
② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher zur Trennstelle führen und dort mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm und Schlauchschellen Ø 20-32 mm am verbleibenden Schlauchende des Wärmetauschers anschließen.

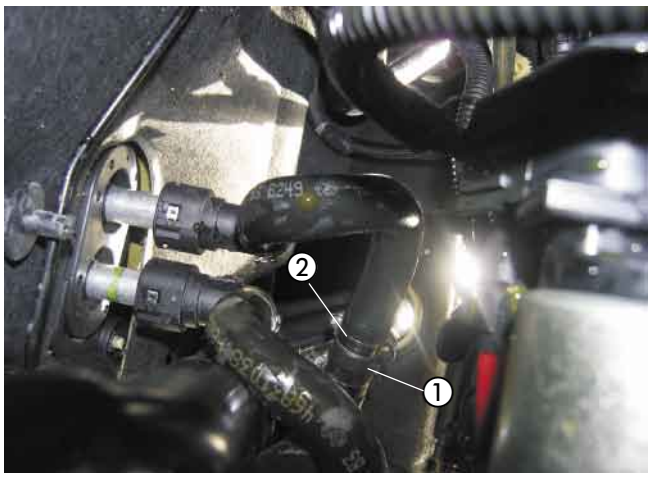


Bild 12

① Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
② Verbindungsrohr Ø 18 mm

4 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät zur Trennstelle führen und dort mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm und Schlauchschellen Ø 20-32 mm am Wasservorlaufschlauch des Motors anschließen.

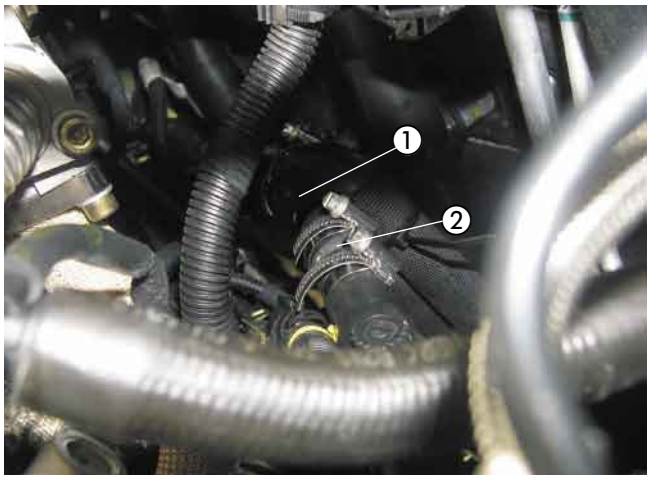


Bild 13

① Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät
② Verbindungsrohr Ø 18 mm

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

5 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer vorbereiten
(siehe Skizze 2)

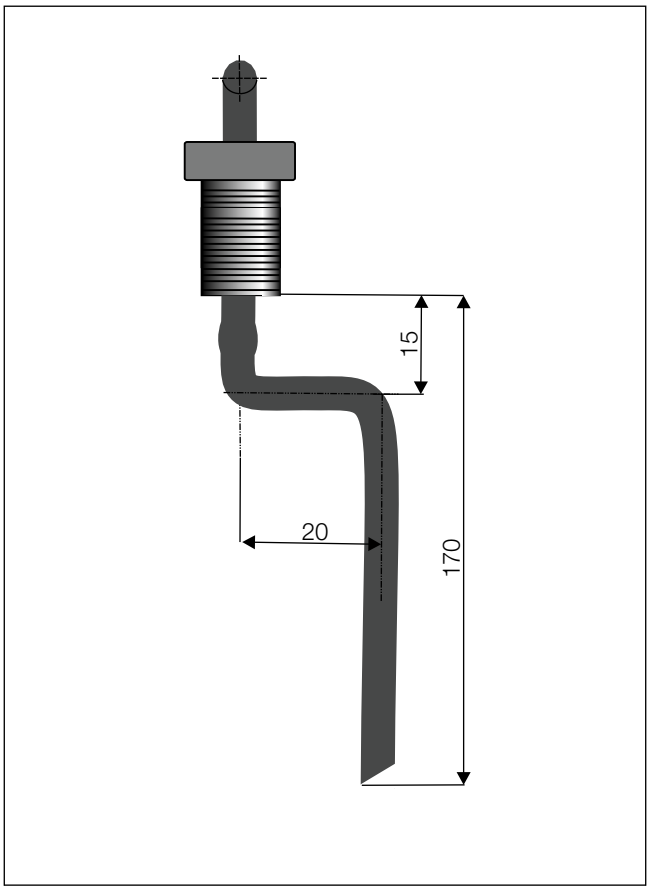
Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze fertigen.
Das untere Ende des Steigrohres ca. 45° schräg auf Länge abschneiden.

Tankarmatur ausbauen und vorbereiten

Die Tankarmatur durch Lösen der Kunststoffmutter ausbauen. In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.



Skizze 2

Tankentnehmer und Tankarmatur einbauen
(siehe Bilder 14 bis 17)

Das Steigrohr durch die Bohrung Ø 8 mm führen, den Tankentnehmer ausrichten und von innen in der Tankarmatur mit einer Karosseriescheibe B8,4 fest verschrauben.

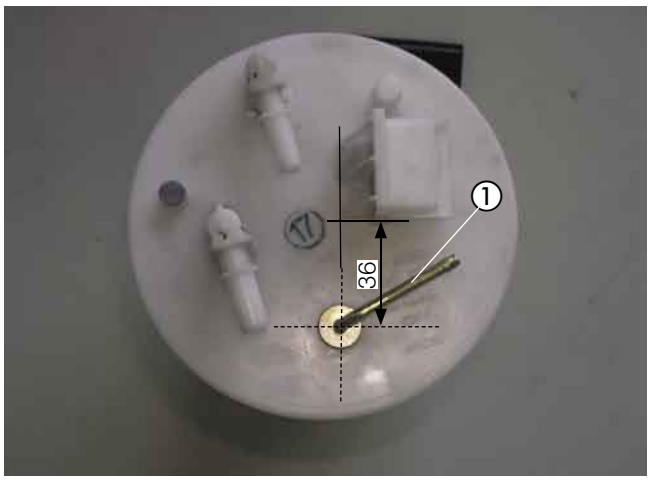


Bild 14

① Tankentnehmer montiert

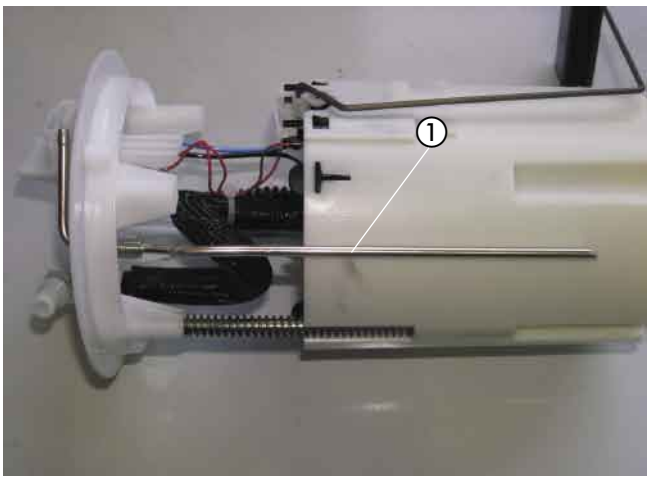


Bild 15

① Tankentnehmer montiert

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit der Überwurfmutter befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Das Kabel und die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen.
Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen und mit Moosgummischlauch überziehen.
Die Verbindungsstellen mit den Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.

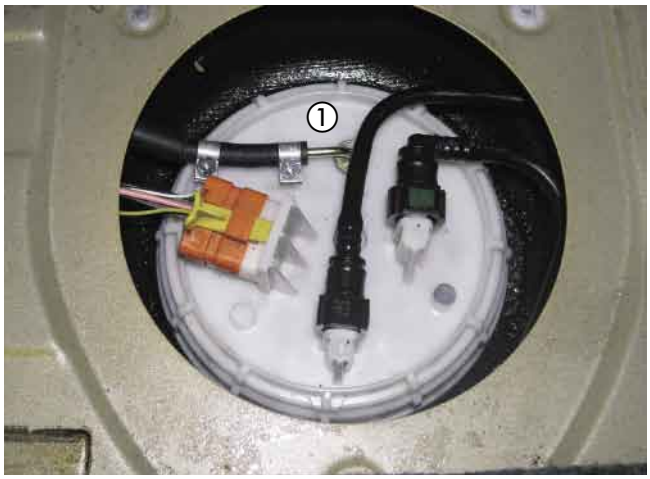


Bild 16

① Tankarmatur montiert

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer aus entlang der Kraftstoffleitungen des Fahrzeuges bis zum Brennstoffstutzen des Heizgerätes verlegen und mit Kabelbindern sichern.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen.
Die Verbindungsstellen mit den Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.
Den Kunststoffdeckel im Bodenblech über dem Tank wieder montieren.

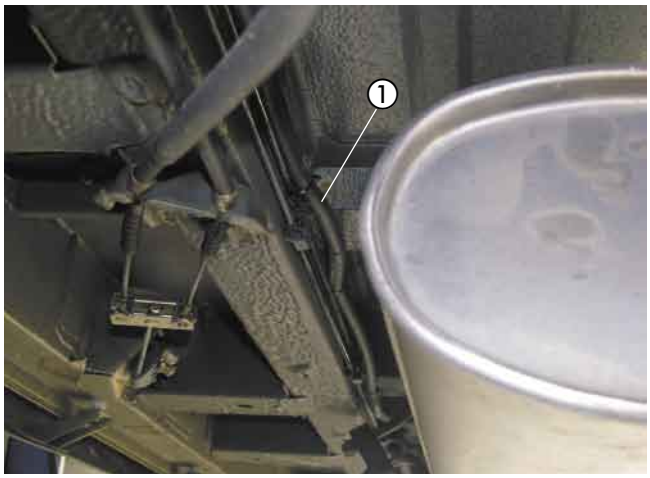


Bild 17

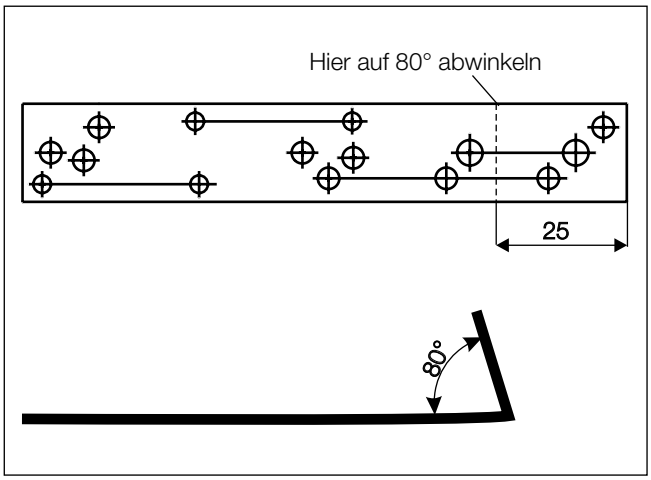
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm verlegt

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Skizze 3 sowie Bild 18)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze fertigen.
Als Befestigungspunkt für den Halter des Sicherungs- und Relaissockels den vorhandenen Stehbolzen M6 am linken Federbeindom nutzen.
Den Halter des Sicherungs- und Relaissockels mit der Mutter M6 befestigen, der lange Schenkel zeigt dabei nach rechts.



Skizze 3

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Hauptkabelbaum entlang der Wischerwanne zur rechten Fahrzeugseite verlegen.
Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungssockel verlegen, die Kabel ablängen und die Steckkontakte ancrimpen.
Die Steckkontakte in den Sicherungssockel einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm²..... = 5 A
Kabelfarbe rot, 2,5 mm²..... = 20 A
Kabelfarbe rot / weiß, 4,0 mm² ..... = 25 A

Den Sicherungssockel mit den Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 am Halter befestigen.

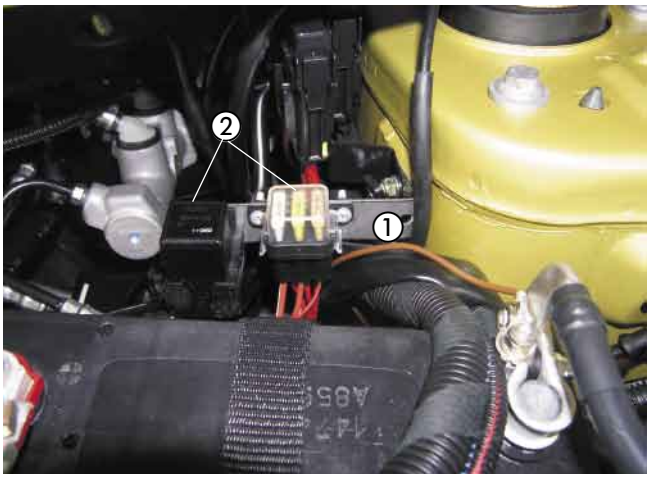


Bild 18

① Halter für Sicherungs und Relaissockel montiert
② Sicherungshalter und Gebläserelais montiert

Kabelverlegung
(siehe Bild 19)

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der rechten Fahrzeugseite rechts nebem dem Filtergehäuse in den Innenraum führen.



Bild 19

① Kabeldurchführung in den Innenraum

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Stromversorgung
(siehe Bild 20)

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt am Pluspol der Batterie.
Die Steckkontakte des Pluskabels in den Sicherungssockel einsetzen.
Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlussklemme führen und an der Anschlussklemme der Batterie verschrauben.
Die Sicherungen und die Sicherungskastenabdeckung montieren und das Gebläserelais in den Relaissockel einsetzen.
Die Stromversorgung mit Minus erfolgt am Massepol der Batterie.
Das Minuskabel 2,5 mm² br zur Anschlussklemme führen, entsprechend ablängen, den Kabelschuh A6 ancrimpen und dort festschrauben.

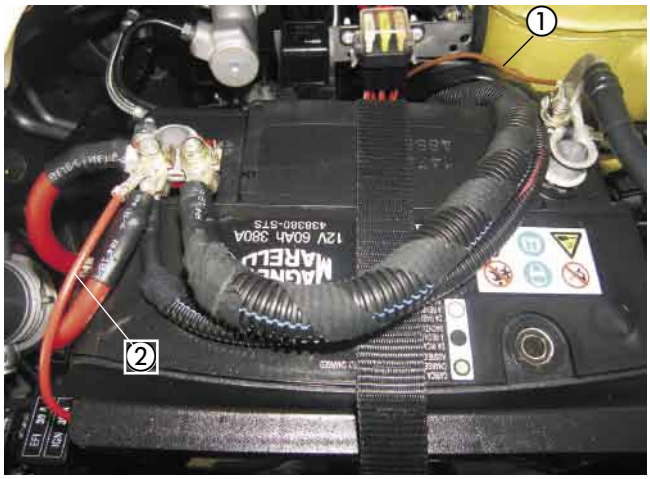


Bild 20

① Minuskabel angeschlossen
② Pluskabel angeschlossen

Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen mit automatischer Temperaturregelung
(siehe Bild 21 sowie Skizze 4)

Die Ansteuerung des Gebläses erfolgt durch die Bestromung der Bedieneinheit der Klimaanlage.
Dazu am 8-poligen schwarzen Stecker D 8 hinter der Mittelkonsole im Fußraum des Beifahrers das Kabel 0,5 mm² bl/sw trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit den Steckverbindern anschließen.

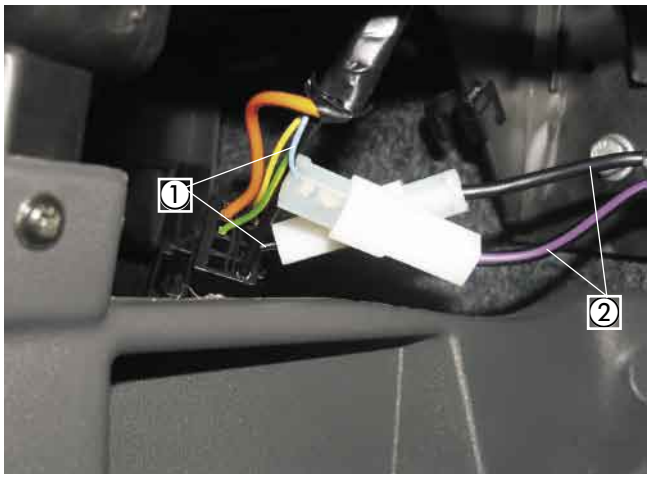
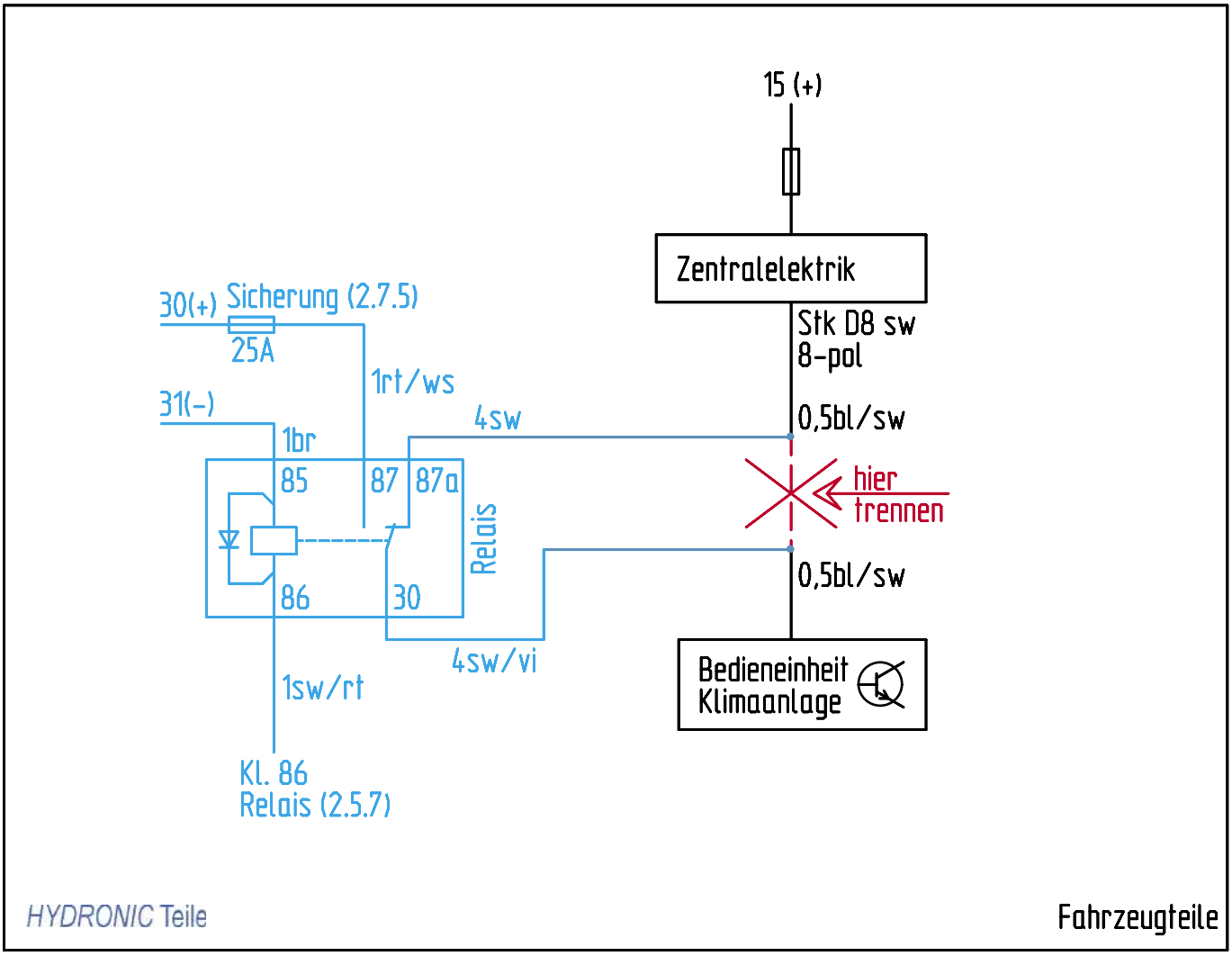


Bild 21

① Kabel 0,5 mm² bl/sw getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen


15 (+)
Zentralelektrik
Stk D8 sw
8-pol
0,5bl/sw
hier
trennen
0,5bl/sw
Bedieneinheit
Klimaanlage
30(+) Sicherung (2.7.5)
25A
1rt/ws
4sw
31(-)
1br
85
87
87a
Relais
86
30
4sw/vi
1sw/rt
Kl. 86
Relais (2.5.7)
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 4

Mini-Uhr einbauen
(siehe Bild 22)

Der Einbau der Mini-Uhr erfolgt nach der Einbauanweisung Mini-Uhr, siehe dazu den Abschnitt „Einbau und Anschluss der Mini-Uhr“.
Die Mini-Uhr links neben dem Lenkrad auf der freien Fläche des Armaturenbrettes montieren.
Dazu die Schablone am Einbauort aufkleben.
Die Befestigungsbohrung Ø 2,5 mm und die Bohrung Ø 7,5 mm für die Kabeldurchführung fertigen.
Die Mini-Uhr mit der Schaumstoffunterlage versehen, mit der Blechschraube 2,9 x 25 mm befestigen und die Abdeckkappe montieren.
Das Kabel 0,5 mm² bl/ws vom Leitungsstrang „Bedieneinrichtung“ isolieren und zurückbinden.
Am Kabelstrang „Mini-Uhr“ das Steckergehäuse S1 anschlagen.
Am Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ die Kabel ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B1 anschlagen und mit dem Steckergehäuse S1 verbinden.
Das Kabel gr/sw mit Klemme 58 Standlicht verbinden.



Bild 22

① Mini-Uhr montiert

Bitte beachten!

Den Einbauort der Mini-Uhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

Funkfernbedienung TP5 einbauen
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 23 und 24 sowie Skizze 5)

Der Einbau der TP5 erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung TP5, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der TP5 links vor dem Schalthebel im Blickfeld des Fahrers montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen und mit der Mutter von hinten befestigen.
Den Temperaturfühler der TP5 an einer geeigneten Stelle im Fußraum des Fahrers anbringen.

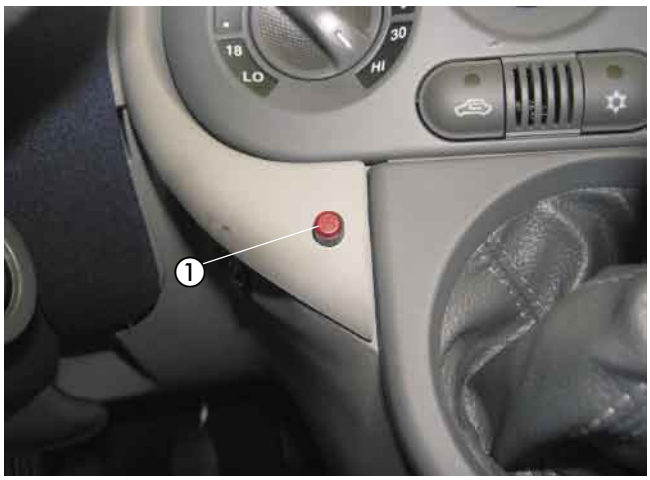
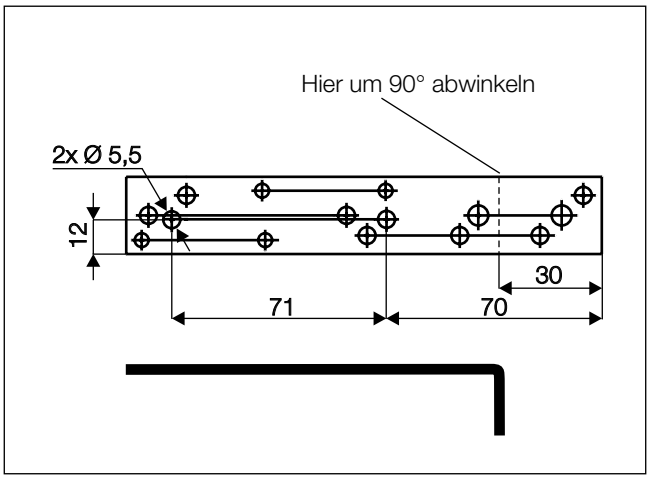


Bild 23

① Taster für Funkfernbedienung TP5 montiert

6 Elektrik

Der Einbauort des Stationärteils der Funkfernbedienung TP5 befindet sich am vorhandenen Stehbolzen M6 der Steuergerätebefestigung am Armaturenbrettträger auf der rechten Seite im Fußraum des Beifahrers.
Dazu den Halter TP5 entsprechend der Skizze abwinkeln und die Bohrungen nach Bedarf fertigen.
Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter TP5 befestigen.
Den Halter TP5 entsprechend des Bildes montieren.
Dabei den Halter TP5 nach vorn ausrichten.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der TP5 am Stationärteil anschließen, unter der Armaturentafel nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.



Skizze 5

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Bild 24

① Stationärteil der Funkfernbedienung TP5 mit Halter TP5 montiert

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8155 00 00 00
	Halter	1	
	Stützstrebe	1	
	Halter Schalldämpfer	1	
	Moosgummischlauch 5 x 3 mm	4,0 m	
	Aluminiumfolie	1	
	Wärmeschrumpfschlauch 40 / 20	1,5 m	
	Blindnietmutter M6	4	
	Skt.-Schraube M6 x 16	3	
	Linsenschraube M4 x 12	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Scheibe B6,4	2	
	Federscheibe 4	2	
	Steckhülse DIN 46340 B6,3 - 1	1	
	Flachstecker DIN 46343 B6,3 x 1	1	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

8 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten bei Fahrzeugen
mit Klimaanlage mit automatischer Temperaturregelung
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf HI einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf die Frontscheibe stellen (Defroster).
- Den Gebläseregler ③ auf Stufe 2 stellen.



Bild 1

① Temperaturregler
② Regler für die Luftführung
③ Gebläseregler